



Kirche für Demokratie und gegen Extremismus

Hoffnung, Streitkultur, Solidarität – ein Abend mit Sönke Lorberg-Fehring

Kurz vor wichtigen Landtagswahlen spitzen sich Konflikte um Demokratie, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu.

Wie kann Kirche in dieser Situation Orientierung geben, ohne sich parteipolitisch vereinnahmen zu lassen?

Der Gesprächsabend „**Kirche für Demokratie und gegen Extremismus**“ lädt ein, sich mit biblischen und theologischen Grundlagen auseinanderzusetzen, Erfahrungen zu teilen und praktische Wege für eine klare, menschenfreundliche Haltung einzuüben.

Donnerstag, 3. September 2026, 19.00 Uhr

**Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin
Schloßstraße 2, 23701 Eutin**

Referent:

Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring

Veranstalter

Ökumenische Arbeitsstelle Ostholstein
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Ostholstein



Kontakt

Achim Strehlke
Pastor für Mission, Ökumene und Gerechtigkeit
Evangelisches Zentrum – Ökumenische Arbeitsstelle Ostholstein
Schloßstraße 13, 23701 Eutin
Mail: achim.strehlke@kk-oh.de

Kirche für Demokratie und gegen Extremismus

Hoffnung, Streitkultur, Solidarität – ein Abend mit Sönke Lorberg-Fehring

Demokratie lebt davon, dass Menschen einander zuhören, Widerspruch aushalten und kompromissfähig bleiben. Doch in vielen Debatten wird der Ton rauer: Hassbotschaften in sozialen Medien, pauschale Verurteilungen, Verschwörungserzählungen und rechtsextreme Parolen verunsichern und spalten unsere Gesellschaft. Auch Kirchengemeinden sind von diesen Entwicklungen nicht unberührt.

Der Abend „**Kirche für Demokratie und gegen Extremismus**“ nimmt diese Spannungen ernst. Ausgehend vom Evangelium fragen wir, wie christlicher Glaube uns befähigt, Menschenwürde zu verteidigen, Minderheiten zu schützen und solidarisch an der Seite derer zu stehen, die von Ausgrenzung betroffen sind. Es geht darum, Hass nicht zu verharmlosen, sondern ihm mutig zu widersprechen – im Alltag, in der Gemeinde, in der Öffentlichkeit.

Pastor **Dr. Sönke Lorberg-Fehring**, Beauftragter der Nordkirche für den Christlich-Islamischen Dialog, hat für sein Buch „*Kirche gegen den Hass*“ recherchiert, wie extremistische Ideologien wirken, welche Rolle Sprache spielt und welche Verantwortung Kirchen dabei tragen. Er zeigt, wie Gemeinden Orte werden können, an denen Menschen Schutz finden, demokratische Streitkultur geübt wird und christliche Nächstenliebe konkret Gestalt gewinnt.

Im Impulsvortrag und im anschließenden Gespräch wollen wir gemeinsam überlegen:

- Wie reden wir in unseren Gemeinden über Angst, Wut und politische Konflikte?
- Wo brauchen wir deutliche Grenzen gegenüber menschenfeindlichen Haltungen?
- Welche kleinen, aber wirksamen Schritte können wir vor Ort in Ostholstein gehen, um demokratische Kultur zu stärken?

Eingeladen sind politisch und kirchlich Interessierte, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende und alle, die sich fragen, wie Kirche heute für Demokratie eintreten kann.



„Wann, wo, wer?“

- **Was?** Gesprächsabend „Kirche für Demokratie und gegen Extremismus“
- **Wann?** Donnerstag, 3. September 2026, 19.00 Uhr
- **Wo?** Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin
Schloßstraße 2, 23701 Eutin
- **Referent:** Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring
Beauftragter der Nordkirche für den Christlich-Islamischen Dialog,
Ökumenewerk der Nordkirche